



Pollenflugbericht Galtür

vom 6. Juni 2025

Steigende Pollenbelastung in Galtür!

Innsbruck (615 m a.s.l.)

Birke	Gräser
Erle	Wegerich
Eiche	Ampfer

Galtür (1579 m a.s.l.)

Birke	Gräser
Erle	Wegerich
Eiche	Ampfer

Risikoklassen

● fehlend/sehr gering ● gering ● mittel ● hoch

KURZ GESAGT

In Galtür steigen die Gräserpollenwerte allmählich an und könnten in der kommenden Woche relevante Schwellen erreichen. Die derzeit größte Belastung geht jedoch von den Pollen der Grünerle aus, die momentan ein mittleres Niveau erreicht haben.

Die Gräserpollensaison ist in den Tälern Tirols mittlerweile in vollem Gange. Mäßige bis hohe Konzentrationen betreffen weite Teile der Region, wodurch viele Allergiker*innen derzeit unter starken bis sehr starken Symptomen leiden. In Galtür sind die Gräserpollenwerte aktuell noch niedriger als in den Tallagen und bieten damit vorübergehende Linderung. Allerdings wird erwartet, dass die Konzentrationen auch hier in den kommenden Tagen ansteigen.

Tirol-Überblick: Die Gräserpollenkonzentrationen sind derzeit in ganz Tirol hoch und führen bei vielen Allergiker*innen zu schweren Symptomen. Das anhaltend warme und trockene Wetter fördert weiterhin die Freisetzung und Verbreitung der Pollen

und verlängert so die Belastung. Wegerich- sowie Ampferpollen, können die Symptome zusätzlich verstärken, obwohl sie weniger allergen sind, insbesondere bei Menschen, die bereits auf Gräserpollen empfindlich reagieren. Auch Fichten-, Kiefern-, Brennnessel- und Seggenpollen befinden sich in der Luft, stellen jedoch in der Regel nur eine geringe allergene Belastung dar.

Situation in Galtür: In Galtür sind die Gräserpollenwerte derzeit noch geringer als in den tiefer gelegenen Regionen und bieten Allergiker*innen momentan eine gewisse Erleichterung. Allerdings steigen die Konzentrationen langsam an und könnten im Laufe der kommenden Woche allergene Schwellenwerte erreichen. Im Gegensatz dazu sind in den Tälern

bereits mäßige bis hohe Gräserpollenbelastungen festzustellen. Die Hauptsorge in Galtür gilt derzeit der Blüte der Grünerle (*Alnus viridis*). Diese Sträucher setzen große Mengen an Pollen frei, wodurch die allergene Belastung auf ein mittleres Niveau steigt. Die Erlenpollensaison wird voraussichtlich noch etwa zwei Wochen andauern. Im Gegensatz zu Galtür nehmen die Erlenpollenwerte in den Tallagen bereits wieder ab.

Für alle, die unter Pollenallergien leiden: Wir wissen, dass diese Saison herausfordernd sein kann. Bitte passen Sie gut auf sich auf und befolgen Sie Maßnahmen, die zur Linderung Ihrer Symptome beitragen.

Grünerlen-Pollenkonzentration (Pollen/m³ Luft)

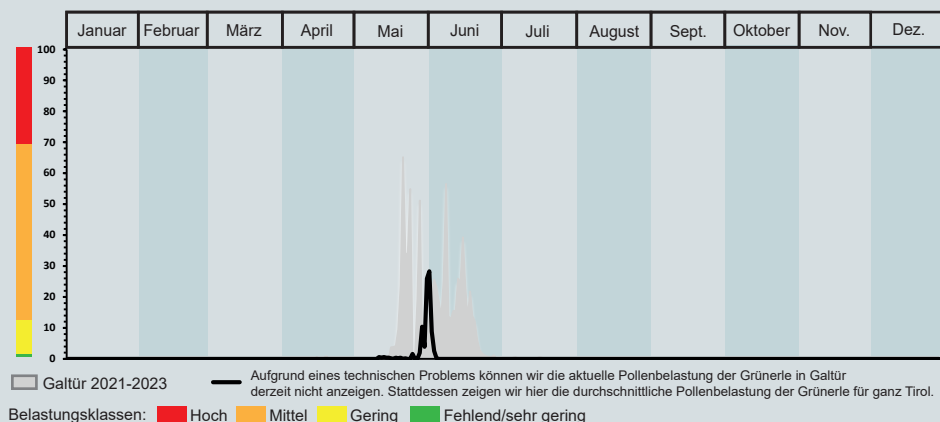


Foto.: Männlicher Blütenstand der Grünerle (Foto: S. Suttner). Die herabhängende Kätzchenblüte besteht aus vielen winzigen Blüten, die Pollen in die Luft abgeben.